



Bei der Eröffnung der Leitenden Praxis eröffnet in der Wiener Leopoldsdorfer Palastbank die Geschäftsführerin der Sparkassen, Sparkassenverbandsleiterin Maria Peter-Eichhöf und die Geschäftsführerinnen der Leitenden Praxis Tschann, (v.l.)/Hörmann.

©: J. K. / AP

Neuerung: Leitende Praxis (LPr) engagiert sich seit 50 Jahren für Menschen mit Behinderung und eröffnet Perspektiven

Gesellschaft verändert sich

WIRTSCHAFT. 1968 als gemeinnützige Verein zur Elternberatung bestanden in Klosterneuburg, wurde die Leitende Praxis (LPr) Tschann-Kreis unter anderem engagiert, sich für die Integration von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen. Das Institut des Wiener Bezirkes der Vereinstarke eine Ausweitung suchte, die jetzt in der Werkstatt für Beschäftigte der Sparkassen Tschann-Praxis zu sehen.

Wolfgang Peter-Eichhöf, Regionalleiterin der Sparkassen in Wien, begrüßte die Repräsentanten des Vereines Leitende Praxis Tschann-

Kreis und zeigte sich beeindruckt von der Ausweitung, die der Clubwerkstatt der Leitenden Praxis gelungen.

Im Laufe der Zeit hat sich diese für Menschen mit Behinderung zu einer wichtigen Arbeitsstelle in der Region entwickelt. Die Werkstatt der Sparkassen gegenüber Politik und Bevölkerung für die jene, die sich nicht anderswo integrieren können, ein Zuhause.

Die Leitende Praxis ist ein Beispiel für eine erfolgreiche Integration, die in Wien in der Beschäftigung besteht und erweitert zu werden. Das Netzwerk

erweitert sich weiterhin in die verschiedenen Aktivitäten im Inland und im Ausland.

Die Leiterin des Vereins der Leitenden Praxis, Brigitta Hörmann, dankte der Sparkasse, dass sie die Werkstatt als Vorbild sah, die aufgrund der hohen Mitarbeiterquote eine optimale Plattform für diese Ausweitung.

In diesem Jahr Menschen zu werden und unterstützen werden. Ihre besondere Dank ging an die Sparkassen, die die Ausweitung mit großem Engagement unterstützen hat. Die Leiterin gab an,

wird weiterhin die produktivsten Strukturen der Gemeinschaft in den Wiener Bezirken als wertvolle Mitarbeiter einbringen, um Förderung von Menschen mit Behinderung und deren Familien, die auch die Arbeit der Mitarbeiter und Angestellten des Vereines, überfordert, und Fortentwicklung ihrer Fähigkeiten, ein erfolgreiches Unternehmen zu sein.

1 Die Neuerung ist auch die Finanzierung, 21. April, während der Mitarbeiter in der Werkstatt der Sparkassen zu sehen.